Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 3: Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für

SchülerInnen des Giuvaulta

Artikel: Eindrücke - Erlebnisse - Erfahrungen - Fragen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357330

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückmeldungen der SchülerInnen und der OberseminaristInnen:

Ich fand es schön, wie die Kinder im Laufe des Lagers sich gegenseitig immer mehr akzeptierten und aufeinander Rücksicht nahmen. Jlona, 20

Im Lager habe ich kochen. gelernt. Die Musikan den Disco hat mir o efallen. Thomas hat meinen Kasten ouseinander genommen. bas hat mich geangent. FABIANOS

Eindrücke

Erlebnisse

Aline (9):

Wir mussten Sackhüpfen, einen Turm bauen und Büchsenschiessen. Sie haben uns die Füsse zusammengebunden und so mussten wir laufen. Die Musik in der Disco hat mir gefallen.

Andreas (9):

Zuerst gingen wir in eine Hütte. Dort erzählten wir Geschichten. Dann hat ein Wolf geheult. Das waren aber nur zwei Männer. Einmal haben wir gesägt und ein Schopfbrett an einer Schnur hinaufgezogen. Ich schnitt die Schnur ab und der Mann hat sie angebunden.

Mike (11):

Beim Hüttenbauen mussten wir Holz sammeln und anbinden. Das war toll. Die Geschichten am Abend waren ein Ghetz. Sie gingen viel zu schnell. Am Tschüttelichaschte habe ich viele Goals geschossen. Vier mal haben wir gewonnen.

Martin (8):

Der Schnee war schön und wir haben im Wald eine Hütte gebaut. Dann haben wir eine Wurst grilliert und Salat und so was alles gegessen. Alles war schön gewesen. Es war auch schön, als wir wieder nach Hause gingen.

Leider durften wir bis am Mittwoch nie lange aufble ben. Aber am Donnerstag gab es eine Disco und wir dur ten u lang aufbleiben. Einmal sang ich als DJ Bobo ein Lied und alle haben geklatscht. Das Hüttenbauen hat miran

Das soziale Umfeld der Kinder

Das Lager war toll. Die Disco war super. kh nabe gelerntim Keller Zu duschen-Die Spieledraussen und die Wurzelmännchen haben mir sehr gut gefallen. Carina (12)

Miranda (11):

Am Abend haben wir lange geschwatzt. Die Lei er mussten hundert mal auf- und ablaufen. Selina musste fast einmal im Keller schlafen. Wir hab in Steinmännchen zusammengeleimt und verzier

Schicksale:

SCHUL-BLATT

DEZEMBER 98

Es ist einfacher, diesen Kindern durch etwas Kleines eine grosse Freude zu bereiten, als solchen aus Regelklassen. Stefan J., 20

Der Ungerechteste ist derjenige, der alle gleich behandelt! Jedes Individium hat das Recht, als solches behandelt zu werden! ...viel gelernt, erlebt, erfahren... Belinda, 20

Erfahrungen

Man muss die Kinder enorm motivieren dass sie sich dann doch getrauen etwas Neues auszuprobieren. Sarah, 20

Es war im lager sehn schön, weil alle mich akseptiert haben.
Manchmal machten wir lustige spiele. Die Umgebung hat min sehr gut gefallen. Ich wünsche mir noch so ein Lager mit diesen lominariston.

Mid Karin Blösch und Landra habe ich Schlafmidze gespield Das had mingefallen. Aben das April must den Zeldeln.

Underen Miss.

Andrea has min geholfen mein Häustein und mein Musten und mein bausteln will wieden mit den Seminamstennen und leminamsten ms Lagen.

Mantina

Norina (11):

Mit Fackeln sind wir zur Hütte gelaufen. Dort haben uns die Wurzelmännli besucht. Aber sie hatten Angst und kamen nicht in die Hütte. Stephan und eine Frau haben sich versteckt. Wir gingen sie suchen. Danach war ich müde.

Daniel (11):

Den Tschüttelichaschte habe ich u lässig gefunden. Aber ich habe nur zugeschaut, wenn d 'Melone gespielt hat. Das Kajütenbett durfte ich auch anschauen. Der Kartoffelstock war aber gruusig.

Fragen

Die Disco hat mir gefallen. Im Lager habe ich Randen. salat gemacht. Das habe ich neu gelernt. Ich möchte noch so ein Lager.

Randy (12)

Joh habe mit Seminaristen an Joh habe mit Seminaristen an einer Hutte gebaut.

einer Hutte gebaut.

Wir haben im Postenlauf den ersten Rang
Wir haben im Postenlauf den ersten Rang
gemacht. Mir hat der Disco-Abend
gemacht. Mir hat der Disco-Abend
gemacht. Die Seminaristen haben
gut gekocht.

Ju der Lagerwoche war es Vässig.

Thomas

Am schönsten war es für mich, wenn sich die Kinder für etwas begeistern konnten, Freude zeigten, und sich zutrauten, etwas zu wagen. Sonja, 20

Das Lager war eine sehr gute Erfahrung. Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt und Situationen erleht, die nicht alltäglich sind. Mit einigen Kindern war es sehr schwierig in Kontakt zu treten. Dafür war es dann umso schöner, wenn sich eine Beziehung aufgebaut hatte. Das Lager in Irans hat mir gefallen, vorallem die Disco. Für mich war es schön, weil ich immer jemanden zum Spielen hatte. Als Zorro durfte ich heimlich Zmachen. Erst am letzten Tag haben die anderen mich entdeckt.

Nirmala 5

Die Disco hat min gefabler.

Thomas hat mich und meine

Schwester im Keller eingespernt.

Pas Lager war wurdenschön.

Kanin und ich wurden Freundinnen.

mir wirklich gefallen hat. Die Kinder sind absolut begeisterungsfähig. Christian, 20

Am Anfang war ich eher skeptisch. Ich hatte mich noch nie mit Schülern einer Sonderschule befasst. Doch nun bin ich der Meinung, dass es sich wirklich gelohnt hat und, dass das Lager

Nadine (13)

Der erste Tag war schwierig für mich, da sich zuerst alle aneinander gewöhnen mussten. Marco, 20

Ich könnte mit sogar vorstellen, später in einer Schule wie Giuvaulta zu unterrichten. Schliessli h habe ich mich mit den Kindern gut verstanden und das ist das wichtigste. Karin Blösch. 21

Mir ist aufgefallen, dass in der Primarschule immer versucht wird, alle Kinder zum gleichen Ziel zu führen. In Trans habe ich gelernt jedes Kind anders zu behandeln und es zu seinem eigenem Ziel zu führen. Karin Bärtsch, 21 Die Kinder reagieren viel extremer. Sie fangen z.B. plötzlich an, sich gegenseitig zu schlagen, ohne dass für mich ein ersichtlicher Grund dafür bestand. Wie soll ich reagieren? Viel Geduld und Sicherheit war in diesem genialen Lager nötig! Ines. 21

Das Lager war für mich sehr eindrücklich. Ich habe viele bisher unbekannte Erfahrungen gemacht und sehr viel gelernt. Die Woche forderte von uns ein grosses Engagement und viel Geduld. Ich entdeckte, wie man die Kinder faszinieren kann. Als Beispiel möchte ich die abendliche Märchenstunde in der Hütte nennen, wo wirklich alle ruhig und aufmerksam waren. Am Anfang hatte ich Mühe die Ängste, Unruhe und Ungehorsamkeit der Kinder zu verstehen. Als ich aber die Hintergründe entdeckte, wurde der Umgang viel einfacher.

Stefan P., 19

SCHUL-

DEZEMBER 98

BLATT